

Einfach überzeugend

Drei Wochen, die Ihnen die junge Welt nahebringen

Von Kommunikation & Aktion

Heute beginnen wir mit der zweiten Phase unserer Probeaboaktion, mit der wir bis zum 24. April möglichst vielen Erst- und Neulesern die Vorzüge eines täglichen *jW*-Leseangebotes nahebringen möchten. Das Interesse daran ist deutlich gestiegen, seit es im bundesdeutschen Süden und Westen, aber auch in Österreich und in der Schweiz die *junge Welt* wieder erscheinungstäglich am Kiosk gibt. Gegen jeden Branchentrend haben wir uns für einen zweiten Druckstandort entschieden. Die Zahl der Orte, an denen diese Zeitung von vielen neu entdeckt werden kann, hat dadurch enorm zugenommen. Nicht wenige Neuleserinnen und -leser bekunden immer wieder ihre Überraschung ob der Existenz einer Zeitung, die sagt, was ist, und in der sie ihre Interessen ernst genommen finden. Nicht wenige von ihnen würden sich gern vergewissern, dass diese Wahrnehmung keinem Zufallsbefund, sondern täglichem soliden Journalismus geschuldet ist.

Dem tragen wir seit Jahren mit einem Angebot Rechnung, das überzeugt. Drei Wochen (in Österreich und in der Schweiz zwei Wochen) lang kann die Tageszeitung *junge Welt* bequem über den eigenen Briefkasten geordert werden. Der Bezug ist kostenlos und endet automatisch. Gerade damit waren wir lange Zeit fast allein, da viele Verlage auf die berüchtigte Abofalle nicht verzichten wollten. Das hat sich geändert, denn so ein Gratisangebot ohne doppelten Boden ist geradezu unwiderstehlich, letztendlich aber nur, wenn auch das gelieferte Produkt dann die Erwartungen erfüllt. Gerade deshalb entschließen sich überdurchschnittlich viele *jW*-Probeleserinnen und -leser nach Bezugsende von sich aus, ein dauerhaftes Abo zu bestellen. Die große Mehrheit derjenigen, die das noch nicht sofort tun wollen, gehen zumindest häufiger zu ihrem Lieblingseinzelhändler, um bei besonderen politischen Lagen oder ansprechenden Titelseiten die *junge Welt* zu kaufen. So schließt sich der Kreis: Die Mehrverkäufe über Abovertrieb wie Einzelhandel stärken Verlag und Dienstleister einschließlich unserer zweiten Druckerei im Hessischen.

Doch wie können möglichst viele neue Leserinnen und Leser an ein Probeabo herangeführt werden? Sicher nicht zuletzt durch unsere Werbung auf Plakaten oder im Internet. Auch Verteilaktionen, die oft den Erstkontakt herstellen, generieren nicht wenige Probeleserinnen und -leser. Ein weiterer gewichtiger Faktor ist allerdings auch die persönliche Empfehlung. Der oder die Empfehlende kann einschätzen, ob der Hinweis auf fruchtbaren Boden fallen wird. Außerdem geht mit der individuellen Ansprache ein gewisser Vertrauensvorschuss einher. Alles Gründe, warum diese Weiterempfehlungen besonders effektiv sind. Ein großer Dank also an unsere Abonentinnen und Abonnenten, die sich für die *junge Welt* ins Zeug legen: Exemplare verteilen, Werbematerial bestellen, Freunde, Verwandte oder Bekannte ansprechen. Sie

handeln so, weil sie in der Zeitung einen Nutzen für sich entdeckt haben und dieser um so größer ist, je mehr gemeinsam daran teilhaben.

Sollten auch Sie die *junge Welt* heute das erste Mal in der Hand halten und unverbindlich drei Wochen (im europäischen Ausland zwei Wochen) lang testen wollen, so nutzen Sie bitte den Coupon in dieser Ausgabe oder die Bestellmöglichkeiten am Ende des Textes! Lassen Sie sich überzeugen und überzeugen Sie andere!

Drei Wochen gratis: jungewelt.de/probeabo oder unter 0 30/53 63 55-84. Mit Angabe der Lieferadresse genügt auch eine formlose Mail an abo@jungewelt.de.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/448574>